

SCHULUNGSNACHWEIS



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Beschreibung der Schulungsmaßnahme: Fremdfirmenrichtlinie der DAW SE
Auftragnehmer:
Nachunternehmer:

Name, Vorname	Datum	Unterschrift

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der Schulungs-/ Unterweisungsinhalte in meiner täglichen Arbeit bei der DAW SE.
DAW SE erhält nach Durchführung den Schulungsnachweis.
Die Wirksamkeit der Schulung wird überprüft durch: <input type="checkbox"/> Rückfragen und <input type="checkbox"/> Kontrollen

_____ Datum

_____ Name, Vorname

_____ Unterschrift / Firmenstempel

Der unterrichtserteilenden Person



Fremdfirmenrichtlinie - Verpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir den Erhalt der DAW-Fremdfirmenrichtlinie, wir haben ihren Inhalt zur Kenntnis genommen und verpflichten uns zu ihrer Einhaltung.

Allen Mitarbeitern und allen Arbeitnehmern der Nachunternehmer, die auf dem Gelände der DAW tätig sind oder werden, wird der Inhalt der Fremdfirmenrichtlinie, Verhalten auf dem Werksgelände, Maßnahmen aus der Arbeitsfreigabe oder der Gefährdungsbeurteilung vermittelt.

Als Nachweis hierzu erhält die DAW den beigefügten Schulungsnachweis ausgefüllt zurück. Bei einem Wechsel der Mitarbeiter werden die Schulungsnachweise der neuen Mitarbeiter unverzüglich und ohne Aufforderung an die DAW übergeben.

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift Auftragnehmer



Unfall

Sollten Sie einen Unfall erleiden oder bei einem Unfall anwesend sein, so verständigen Sie über den **alsecco Notruf: 036922 88 888** Hilfe. Lassen Sie sich, oder den Betroffenen, durch Betriebsärzte bzw. Ersthelfer versorgen.



Feuer/ Brandmeldeanlage

Bei Bränden **alsecco Notruf: 036922 88 888**. Entstehungsbrand mit vorhandenen Handfeuerlöschern bekämpfen. Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung. Informieren Sie sich, wo sich der nächste Feuerlöscher befindet.

Viele Gebäude sind mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. Bei Ertönen des Räumungssignals ist der Arbeitsplatz über den Fluchtweg sofort zu verlassen und der Sammelplatz aufzusuchen. Die Anweisungen der Feuerwehr sind zu befolgen.



Chemieunfall

Ein Chemieunfall liegt dann vor, wenn Rohstoffe, Produkte (z.B. Farben) aus der Verpackung oder einem Behälter ausgelaufen sind.

Falls Ihnen so etwas passiert, denken Sie daran: Nie vertuschen, sofort Gegenmaßnahmen treffen (z. B. Gully abdecken, Bindemittel benutzen) und Vorgesetzten verständigen.

alsecco Notruf: 036922 88 888.

Es ist strikt untersagt Rohstoffe, Produkte oder Produktreste, umweltschädigende, wassergefährdende Stoffe in das Kanalisationssystem der DAW oder ins Erdreich eindringen zu lassen.

Für Schäden können Sie persönlich haftbar gemacht werden.



Gefahrstoffe

Die Lagerung und der Einsatz von Gefahrstoffen ist dem Auftragsverantwortlichen DAW vorher anzuzeigen (Sicherheitsdatenblatt).

Wichtige Telefon-Nummern

Notruf intern	036922 88 888	Notruf extern	112
----------------------	----------------------	----------------------	------------

Speichern Sie sich zur Sicherheit die DAW Notrufnummer in Ihr Mobiltelefon.

Werkschutzzentrale	036922 88 477	Arbeitssicherheit	036922 88 288
Technische Abteilung	036922 88 120	Bauabteilung	036922 88 172



Informationen für Fremdfirmen

Sie nehmen heute vorübergehend ihre Arbeit in unserer Firma auf. Um die Risiken für Sie und uns so gering wie möglich zu halten, wollen wir Ihnen einige Informationen über unser Werk, sowie Hinweise zum Verhalten geben. Wir bitten Sie, diese Informationen sorgfältig zu lesen und zu beachten!



Unternehmenspolitik

Mit dieser Richtlinie wird ein einheitlicher Arbeitssicherheitsstandard geschaffen. Dazu gehört die Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen sowie körperliche und psychische Fehlbeanspruchung, von Unfällen mit Personenschäden, Schäden an Betriebseinrichtungen und Umweltschäden sowie ein nachhaltiges und energiebewusstes Handeln.

Mit Betreten des Werkgeländes verpflichten Sie sich, uns dabei zu unterstützen und die Vorgaben strikt einzuhalten.



Betreten des Werkgeländes

Wenn Sie von uns keine anderen Informationen erhalten, melden Sie sich am Werkstor Einfahrt Ostwaldstraße und stellen Sie sich vor. Ihr Auftragsverantwortlicher DAW entscheidet ob Sie eine Toranmeldung oder einen Werksausweis bekommen.

Es ist grundsätzlich untersagt, Betriebsabteilungen zu betreten, die nicht zur Erfüllung des Arbeitsauftrages gehören!



Information

Der zuständige Auftragsverantwortliche DAW aus unserem Hause informiert Sie über alle Fragen zur Sicherheit und Umwelt. Außerdem ist er Ihnen gegenüber weisungsbefugt. Befolgen Sie seine Anweisungen.

Speichern Sie sich zur Sicherheit die DAW Notrufnummer in Ihr Mobiltelefon.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, dann steht Ihnen die Abteilung Arbeitssicherheit gerne zur Verfügung. Tel. Nr.: 036922 88 288



Parken

Bitte Parken Sie auf dem Mitarbeiter-Parkplatz.

Das Befahren des Werksgeländes ist nur in Ausnahmefällen, wenn das Fahrzeug zur Durchführung der Arbeiten benötigt wird, erlaubt. Die Genehmigung hierzu kann nur vom zuständigen Auftragsverantwortlichen DAW oder vom Werkschutz erteilt werden. Feuerwehr-zufahrten und -bereitschaftsflächen sind grundsätzlich freizuhalten.



Rechtliche Vorschriften

Kenntnisse und Befolgung der für die auszuführenden Arbeiten geltenden nationalen und internationalen geltenden Vorgaben (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung) werden vorausgesetzt. Es gilt in allen Teilen des Werkes die StVO / StVZO.



Rauchverbot

Auf dem gesamten Werksgelände und in Fahrzeugen ist das Rauchen, sowie die Benutzung elektrischer Zigaretten verboten. Rauchen ist nur in speziell dafür ausgewiesenen Bereichen gestattet.



Alkoholverbot

Für Personen, die unter Einfluss von Alkohol oder Rasmitteln stehen, ist der Zutritt und Aufenthalt auf dem Werksgelände verboten.



Mobile Geräte

Die Nutzung von mobilen Geräten (z.B. Smartphones) ist während des Gehens sowie des Fahrens verboten!



Fotografieren

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass innerhalb unseres Werksgeländes nur mit besonderer Genehmigung fotografiert werden darf.



Erlaubnisschein

Wenn Sie innerhalb unseres Werkes gefährliche Arbeiten, wie Befahren von Behältern, Arbeiten im EX-Bereich, Arbeiten mit offenem Feuer (Schweißen, Trennen) zu erledigen haben, müssen Sie sich einen Freigabeschein ausstellen lassen. Ohne Freigabeschein dürfen solche gefährlichen Arbeiten nicht durchgeführt werden! Unsere Gebäude sind mit Brandmeldern ausgerüstet.



Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei Ihrer Arbeit die vorgeschriebene Schutzausrüstung, sie dient zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Erhalt Ihrer Gesundheit! Sicherheitsschuhe, Warnweste oder Signaljacke sind außer auf markierten Fußwegen grundsätzlich vorgeschrieben. Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Atemschutz sind entsprechend ausgewiesen.



Arbeitsmittel

Betriebseinrichtungen und Werkzeuge der DAW SE dürfen nur nach erfolgter Zustimmung des zuständigen Auftragsverantwortlichen DAW benutzt werden. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Hantieren Sie niemals an Maschinen, deren Funktionen Ihnen unbekannt sind, oder an denen Sie nicht eingewiesen wurden.



Flurförderzeuge

Im Hof und in den Hallen fährt eine große Zahl von Flurförderzeugen (Gabelstapler, Ameisen etc.). Nutzen Sie die gekennzeichneten Fußwege, achten Sie auf den Werksverkehr beim Gehen und nehmen Sie Blickkontakt mit den Fahrern auf.

Wichtig! Betrieblichen Fahrzeuge dürfen Sie ohne Führerschein und schriftlichen Fahrauftrag nicht benutzen.

Sichern Sie ihre Arbeitsstelle zu Ihrem eigenen Schutz ab.

Abfallentsorgung

Jedes Fremdfirmenunternehmen ist verpflichtet, seinen anfallenden Abfall zu beseitigen. Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und umgehend zu beseitigen. Kommt das Fremdfirmenunternehmen seiner Abfallbeseitigungspflicht nicht nach, behält sich die DAW vor, diese auf Kosten des Fremdfirmenunternehmens zu veranlassen.

Sollten Sie sich nicht schlüssig sein, wohin mit dem Abfall, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren Auftragsverantwortlichen DAW.



Fluchtwege

In allen Gebäuden befinden sich Notfallpläne. Informieren Sie sich dort über den Verlauf der Fluchtwege und bleiben Sie im Fluchtfall am angegebenen Sammelplatz, damit man Sie nicht unnötig sucht.

Am Sammelplatz ist vom Verantwortlichen FF die vollständige Anwesenheit seiner Mitarbeiter festzustellen und diese nach Aufforderung dem organisatorisch Verantwortlichen (z.B. Auftragsverantwortlicher DAW, Werkfeuerwehr) mitzuteilen.



Dieses Formblatt ist vor Beginn der Tätigkeit von dem Verantwortlichen der Fremdfirma / Dienstleister mit dem Auftragsverantwortlichen DAW auszufüllen. Das ausgefüllte Formblatt muss eingescannt und auf der Seite Fremdfirmenmanagement (SharePoint) in den Dokumentationsordner der Fremdfirma hinterlegt werden:

Sicherheits-Checkliste

Datum: _____

Name des Dienstleisters:

Wo ist der Einsatzort (Arbeitsbereich, Arbeitsplatz):

Auftrag (durchzuführende Arbeit):

Ausführung Datum von / bis:

Bitte folgende Gefahrenquellen vor Arbeitsbeginn prüfen und Maßnahmen ergreifen:

Besteht....	J	N	Maßnahme:
Gefahr durch schadhafte Arbeitsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absturzgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brandgefahr (Freigabebeschein für Feuerarbeiten beachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gasgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Kontakt mit heißen Materialien / Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Gefahrstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Körperströme / Lichtbögen (bei Ja, EFK mit Arbeitsfreigabe einbinden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch bewegte Maschinenteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch automatisch anlaufende Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch bewegte Transport- / Arbeitsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Arbeiten in engen Räumen(Freigabebeschein Behälter beachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wechselseitige Gefährdungen zwischen Fremdfirma und DAW-Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
sonstige Gefahren:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hinweis: Welche Maßnahmen wurden ergriffen

Sichtkontrolle vor Benutzung der Arbeitsmittel (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
An-, Abmeldung im Einsatzbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Freigabe des Einsatzbereiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherungsliste / Betriebsanweisung / Sicherheitshinweise beachtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Persönliche Schutzausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rauch- und Feuerverbot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

(1) Vor Benutzung der Arbeitsmittel sind diese generell einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Schadhafte Arbeitsmittel sind auszusondern.

Unterschrift Verantwortlicher der Fremdfirma

Unterschrift Auftragsverantwortlicher DAW

Fremdfirmenrichtlinie

Unfallbericht für Fremdfirmen



Standort: _____

Unfall mit Personen- und/oder Sachschaden Fremdfirmen

Auszufüllen: beteiligte Mitarbeiter, Verantwortlichen FF, Auftragsverantwortlichen DAW, ggf. weitere Stellen hinzuziehen (z.B. SiFa, Fremdfirmenkoordinator / -manager, Sicherheitskoordinator)

Datum des Unfalls: _____ Uhrzeit: _____

Ort auf dem Werksgelände: _____

Personenschaden: ja nein

wenn Ja:

Name des Geschädigten Fremdfirma: _____

Personalausweis- o. Führerschein-Nummer zu Identifikation (wenn erforderlich, z. B. bei ausländischen Firmen/Geschädigten): _____

Firma: _____

Art der Schädigung: _____

Name eines beteiligten Mitarbeiters DAW: _____

Name eines Zeugen: _____

eingeleitete Maßnahmen: _____

Sachschaden: ja nein

wenn Ja:

Name des Beteiligten Fremdfirma: _____

Personalausweis- o. Führerschein-Nummer zu Identifikation: _____

Name Fremdfirma: _____

KfZ-Nummer: _____

Name des beteiligten Mitarbeiters DAW: _____

Stapler-Nummer DAW: _____

Name Zeuge: _____

Verantwortlicher Fremdfirma: _____

Tel-Nr. Fremdfirma: _____

Kurze Darstellung des Unfalls

Hergang (genaue Beschreibung der Schäden, des Unfallhergangs)

Kurzfristige, Maßnahme um eine Wiederholung des Unfalles auszuschließen?

Fotos machen!

Verteiler: Auftragsverantwortlicher DAW; SAFETY GER SAFETY.GER@daw.de; Werkleitung; Fremdfirmenkoordinator, Fremdfirmenmanagement

Ort: _____ Datum: _____ Name Ausfüllender: _____